

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	V
INHALTSVERZEICHNIS	VII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XIII
I. EINFÜHRUNG IN DIE NATIONALE PRAXIS DER BEVORZUGUNG VON EINHEIMISCHEN	1
II. STAND DER FORSCHUNG, FORSCHUNGSFRAGEN UND GANG DER UNTERSUCHUNG	3
III. DEFINITION UND VERSTÄNDNIS VON DER BEVORZUGUNG VON EINHEIMISCHEN	6
A. Einheimische und Wohnsitz	6
B. Ausgestaltung der Bevorzugung von Einheimischen und Verständnis für die Zwecke dieser Arbeit	8
1. Teil: Die unionsrechtlichen Grenzen der Bevorzugung von Einheimischen	10
IV. WOHNSTITZBEZOGENE DISKRIMINIERUNGSVERBOTE IM UNIONSRECHT	10
A. Einführung in die europäischen Diskriminierungsverbote	10
1. Systematik der verbotenen Unterscheidungsmerkmale	11
a) Diskriminierungsverbote aufgrund der Staatsangehörigkeit	12
b) Diskriminierungsverbote aufgrund anderer Kriterien	13
c) Diskriminierungsverbote aufgrund der Staatsangehörigkeit geknüpft an andere verpönte Kriterien	14
2. Diskriminierungsbegriff	14
a) Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit	15
b) Diskriminierung und Rechtfertigungsprüfung	16
3. Direkte und indirekte Diskriminierung	18
a) Begriffsverständnis der direkten und indirekten Diskriminierung aufgrund anderer Kriterien	19
b) Begriffsverständnis der direkten und indirekten Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit	20
4. Verhältnis der allgemeinen und besonderen Diskriminierungsverbote aufgrund der Staatsangehörigkeit	21
5. Zwischenfazit	24

B. Wohnsitzbezogene Diskriminierungsverbote	26
1. Begriff der wohnsitzbezogenen Diskriminierung	26
2. Verstöße gegen wohnsitzbezogene Diskriminierungsverbote	26
a) Art 45 AEUV und Freizügigkeits-VO 2011/492/EU	27
b) Art 49 AEUV	29
c) Art 56 AEUV und Dienstleistungs-RL 2006/123/EG	30
d) Art 63 AEUV	32
e) Art 18 AEUV	32
f) Art 21 AEUV und Unionsbürger-RL 2004/38/EG	33
g) Exkurs: Koordinierungs-VO 2004/883/EG	36
3. Zwischenfazit	36
C. Tatbestandsvoraussetzungen des indirekten Diskriminierungsverbots aufgrund der Staatsangehörigkeit und Prüfformel des EuGH	38
1. Konzeptionelle Schwierigkeiten bei der Definition einer Prüfformel	38
2. Tatbestandselemente des indirekten Diskriminierungsverbots aufgrund der Staatsangehörigkeit	39
a) Wohnsitz als geeignetes Unterscheidungsmerkmal	40
b) Vergleichbarkeit der ungleich behandelten Personengruppen	42
c) Kreis der Betroffenen und Ausmaß der Betroffenheit	43
1) Hauptsächliche oder mehrheitliche Betroffenheit von fremden Staatsangehörigen?	44
(a) Ansätze im Schrifttum	46
(b) Stellungnahme	47
2) Betroffenheit von fremden und eigenen Staatsangehörigen?	47
(a) Rsp des EuGH	48
(b) Stellungnahme	50
3. Einheitlichkeit des Tatbestands der indirekten Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit	51
D. Rechtfertigungsmöglichkeiten wohnsitzbezogener Diskriminierung	53
1. Im Rahmen der Grundfreiheiten	53
a) Geschriebene Rechtfertigungsgründe und Relevanz	54
b) Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe	55
2. Im Rahmen des Art 18 AEUV	56
3. Im Rahmen des Art 21 AEUV und Unionsbürger-RL 2004/38/EG	58
E. Verhältnismäßigkeit als Schranke	59

F. Fazit und Prüfformel der wohnsitzbezogenen Diskriminierung	60
2. Teil: Die Bevorzugung von Einheimischen und der Schutzbereich der Arbeitnehmerfreizügigkeit	64
V. EINFÜHRUNG	64
VI. SCHUTZBEREICH DER ARBEITNEHMERFREIZÜGIGKEIT	64
A. Art 45 AEUV	65
1. Sachlicher, räumlicher und zeitlicher Anwendungsbereich	65
2. Persönlicher Anwendungsbereich	68
a) Begünstigte Arbeitnehmer:innen	68
1) Geschützte Personengruppen	69
2) Schutz eigener Staatsangehöriger?	70
3) Drittstaatsangehörige	73
b) Verpflichtete	73
3. Rechtfertigung und Verhältnismäßigkeit wohnsitzbezogener Diskriminierungen	75
a) Ausgewählte relevante Rechtfertigungsgründe	75
b) <i>Rs Libert</i>	77
1) Prozessgeschichte	77
2) Wohnsitzbezogene Diskriminierung	78
3) Rechtfertigung und Verhältnismäßigkeit	79
4) Analyse und Stellungnahme	80
c) Exkurs: Leitlinienkompromiss für Einheimischenmodelle am Vorbild Freistaat Bayern	83
1) Kriterien und Ausgestaltung der Leitlinien	84
2) Analyse und Stellungnahme	87
d) <i>Rs Prete</i>	88
1) Prozessgeschichte	88
2) Wohnsitzbezogene Diskriminierung	89
3) Rechtfertigung und Verhältnismäßigkeit	89
4) Analyse und Stellungnahme	90
e) <i>Rs Caves Krier Frères</i>	90
1) Prozessgeschichte	91
2) Wohnsitzbezogene Diskriminierung	91
3) Rechtfertigung und Verhältnismäßigkeit	92
4) Analyse und Stellungnahme	93
B. Freizügigkeits-VO 2011/492/EU	94
1. Sachlicher Anwendungsbereich	95
a) Gleiche soziale Vergünstigungen	96

b) Gleiche steuerliche Vergünstigungen	98
c) Gleiche Zugangsrechte zum Wohnungsmarkt und Eigentumserwerb daran	99
2. Begünstigte und Verpflichtete	99
a) Arbeitnehmer:innenbegriffe iSd Abschnitts 1 und 2	99
b) Abgeleitete Rechte bestimmter Personen	100
c) Eigene Rechte von Kindern	101
3. Rechtfertigung und Verhältnismäßigkeit wohnsitzbezogener Diskriminierungen	101
a) Rs <i>Collins</i>	102
1) Prozessgeschichte	102
2) Wohnsitzbezogene Diskriminierung	103
3) Rechtfertigung und Verhältnismäßigkeit	103
4) Analyse und Stellungnahme	104
b) Rs <i>Giersch</i>	105
1) Prozessgeschichte	105
2) Wohnsitzbezogene Diskriminierung	106
3) Rechtfertigung und Verhältnismäßigkeit	106
4) Analyse und Stellungnahme	108
c) Rs <i>Bragança Linares Verruga ua</i>	112
1) Prozessgeschichte	113
2) Wohnsitzbezogene Diskriminierung	114
3) Rechtfertigung und Verhältnismäßigkeit	115
4) Analyse und Stellungnahme	115
d) Rs <i>Aubriet</i>	116
1) Prozessgeschichte	117
2) Wohnsitzbezogene Diskriminierung	118
3) Rechtfertigung und Verhältnismäßigkeit	118
4) Analyse und Stellungnahme	119
e) Rs <i>Geven</i>	120
1) Prozessgeschichte	121
2) Wohnsitzbezogene Diskriminierung	121
3) Rechtfertigung und Verhältnismäßigkeit	121
4) Analyse und Stellungnahme	122
f) Weitere rezente Rsp	124
C. Bevorzugung von Einheimischen im Lichte der Arbeitnehmerfreizügigkeit	125
D. Fazit und Rechtfertigungsmöglichkeiten sowie Maßstab der Verhältnismäßigkeitsprüfung	128

1. Verfolgung sozialer Interessen	129
a) Schutz sozial schwacher einheimischer Bevölkerung	129
b) Erhalt einheimischer Bevölkerung	130
c) Erhöhung des Ausbildungsniveaus der einheimischen Bevölkerung	131
d) Einhaltung der Grundrechte	131
2. Integrationsgedanke	132
a) Wohnsitz und Integration in die Gesellschaft	132
b) Wohnsitz und Integration in den Arbeitsmarkt	134
c) Korrektiv der zu großen Ausschlusswirkung	135
3. Erreichung finanzieller Ziele: Entlastung des Haushalts	136
VII. RESÜMEE UND AUSBLICK	136
VIII. LITERATURVERZEICHNIS	139